

## **Terms and Conditions**

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

### Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

### Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

Die militärpolitische Willbildung im Frühjahr 1917 ist durch die Ereignisse des Jahres 1916, insbesondere die Schlacht an der Somme, geprägt. Die deutsche Führung sah sich gezwungen, die strategische Initiative an die Entente zu überlassen, was zu einer tiefen Krise in der deutschen Öffentlichkeit führte.

Im Sommer 1917 wurde die deutsche Militärführung durch die Ernennung von Hindenburg zum Oberbefehlshaber der gesamten deutschen Streitkräfte (Oberster Feldherr aller deutschen Streitkräfte) gestärkt. Dies führte zu einer Konsolidierung der militärpolitischen Willbildung.

## DAS MILITÄRPOLITISCHE WILLBILD IM FRÜHJAHR UND IM SOMMER 1917

Die militärpolitische Willbildung im Frühjahr 1917 ist durch die Ereignisse des Jahres 1916, insbesondere die Schlacht an der Somme, geprägt. Die deutsche Führung sah sich gezwungen, die strategische Initiative an die Entente zu überlassen, was zu einer tiefen Krise in der deutschen Öffentlichkeit führte.

Im Sommer 1917 wurde die deutsche Militärführung durch die Ernennung von Hindenburg zum Oberbefehlshaber der gesamten deutschen Streitkräfte (Oberster Feldherr aller deutschen Streitkräfte) gestärkt. Dies führte zu einer Konsolidierung der militärpolitischen Willbildung.

Die militärpolitische Willbildung im Sommer 1917 ist durch die Ereignisse des Jahres 1917, insbesondere die Operation Michael, geprägt. Die deutsche Führung sah sich gezwungen, die strategische Initiative an die Entente zu überlassen, was zu einer tiefen Krise in der deutschen Öffentlichkeit führte.

Im Sommer 1917 wurde die deutsche Militärführung durch die Ernennung von Hindenburg zum Oberbefehlshaber der gesamten deutschen Streitkräfte (Oberster Feldherr aller deutschen Streitkräfte) gestärkt. Dies führte zu einer Konsolidierung der militärpolitischen Willbildung.

Die militärpolitische Willbildung im Sommer 1917 ist durch die Ereignisse des Jahres 1917, insbesondere die Operation Michael, geprägt. Die deutsche Führung sah sich gezwungen, die strategische Initiative an die Entente zu überlassen, was zu einer tiefen Krise in der deutschen Öffentlichkeit führte.